**Mitglied Typ A: Handelsbetriebe und Hilfswerke welche Fairen Handel betreiben**

**Prozess**:

Das Einreichen des vollständig ausgefüllten Antragsformulars inklusive aller relevanten Anhänge ist Grundlage für die Mitgliedschaft bei Swiss Fair Trade. Die Typisierung ist verbindlich.

A – Neuaufnahme von Mitgliedern

1. Füllen Sie Ihre Antworten zu den Fragen direkt ins Formular ein, referenzieren Sie auf entsprechende Dokumente, Links oder Beilagen (z.B. Leitbild, Statuten, Jahresrechnungen, Jahresbericht, u.a.m.) und fügen sie die in der Checkliste aufgeführten Beilagen bei. Mitglieder von FAIRTRADE INTERNATIONAL und WFTO und können bei ihren Antworten auf die entsprechenden Unterlagen der Organisationen Hinweisen (z.B. Siehe FAIRTRADE INTERNATIONAL Generic Standard for Small Farmers Organisation 3.2.4 auf [www.fairtrade.net](http://www.fairtrade.net) ).
2. Falls eine Organisation noch nicht alle Kriterien erfüllen kann, muss ein Plan vorgelegt werden, welcher den Weg zur Erfüllung aller Kriterien aufzeigt. Eine empfohlene Möglichkeit ist die Mitgliedschaft in einer der oben genannten Organisationen.
3. Dem Reporting wird ein Motivationsschreiben beigelegt. Im Motivationsschreiben legen Sie dar warum Sie Swiss Fair Trade-Mitglied werden möchten und welchen Beitrag Sie zum Fairen Handel leisten. Das Schreiben soll nicht mehr als eine Seite Fliesstext umfassen.
4. Ihr Antrag wird von der Monitoringkommission innerhalb von 60 Tagen bearbeitet.
5. Die Montoringkommission teilt Ihnen allfällige notwendige Anpassungen / zusätzliche Präzisierungen und Informationen mit, welche Sie innerhalb von 60 Tagen beantworten.
6. Die Monitoringkommission formuliert eine Empfehlung über Annahme oder Ablehnung des Antrags. Diese Empfehlung wird dem Antragstellenden und dem Vorstand mitgeteilt.
7. Die Generalversammlung entscheidet abschliessend.

B – Weiterentwicklung

Um die hohe Glaubwürdigkeit und das Prestige des Fairen Handels in der Schweiz zu halten und zu stärken, findet ein regelmässiger Austausch zwischen den Mitgliedern statt. Ziel ist es, zentrale Themen im Fairen Handel und/oder Herausforderungen der Mitglieder zu thematisieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Mitglieder sind aufgefordert, sich an einem Workshop einzubringen oder schriftlich zum Thema Stellung zu nehmen.

**Angaben zur Organisation**

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Firma / Organisation |  |
| Ansprechperson |  |
| Adresse |  |
| Telefon und eMail |  |
| Website |  |
| Rechtsform |  |
| Gründungsjahr |  |
| Anzahl Mitarbeitende |  |
| Anzahl Mitglieder / Aktionäre / Gesellschafter |  |
| Jährlicher Umsatz |  |

| **Frage** | **Antwort Antragsteller** |
| --- | --- |
| **Organisationsprofil** |  |
| Welches sind die Haupttätigkeiten Ihrer Organisation und welchen Stellenwert nimmt dabei der Faire Handel ein? (Mission und Vision des Unternehmens, Haupttätigkeit, Organisationszweck) |  |
| Beschreiben und dokumentieren Sie Ihre Beschaffung: wo beschaffen Sie welche Produkte nach welchen Kriterien? Wie gestalten Sie den direkten, persönlichen Kontakt mit den ProduzentInnen in Ihrer Beschaffungskette? |  |
| Wie hoch ist Ihr Umsatz mit Fair Trade Produkten in %? Welchen Fair Trade Anteil von Ihrem Umsatz möchten Sie in den nächsten drei Jahren erreichen? |  |
| **Gouvernanz** |  |
| Wo und wie sind Ihre Organisationsstruktur und Ihre Prinzipien abgebildet, so dass interessierte Personen oder Organisationen diese nachvollziehen können? |  |
| Beschreiben Sie allfällige Geschäftstätigkeiten ausserhalb des Fairen Handels. |  |
| Bitte geben Sie uns zwei Referenzen an. |  |
| **Handelsbeziehung, Ökonomische Kriterien** |  |
| Wie stellen Sie die Rückverfolgbarkeit Ihrer Produkte sicher? |  |
| Ermöglicht der von Ihnen bezahlte Preis den ProduzentInnen einen existenzsichernden Lohn (living wage)? |  |
| Bezahlen Sie Prämien oder Projektgelder an ProduzentInnen (Social Investment, Empowerment)? |  |
| Wie lange dauern Ihre Handelsbeziehungen im Durchschnitt an? Wie lange im Voraus planen Sie zusammen mit Ihren ProduzentInnen (Langfristigkeit)? |  |
| Machen Sie auf Anfrage Vorfinanzierungen? Falls ja, was sind die Kriterien? |  |
| Welche Zahlungsfristen haben Sie mit Ihren ProduzentInnen vereinbart? In wie vielen Tagen zahlen Sie durchschnittlich die Ware (Termingerechte Bezahlung)? |  |
| Wie unterstützen Sie die ProduzentInnen und BäuerInnen, damit diese sich selber und ihr Produkt weiterentwickeln können (Empowerment, Begleitung der ProduzentInnen)? |  |
| Gibt es Richtlinien zur Verwendung von allfälligen Unternehmensgewinnen? |  |
| **Umwelt-Standards** |  |
| Welche Prozesse oder Vorgänge in Ihrer Beschaffungskette könnten potentiell umweltschädigend sein (Herstellungsprozesse, verwendete Materialien, Luftfracht, Gentech etc.)? |  |
| Welche Massnahmen treffen Sie zur laufenden Verbesserung der Produktion in ökologischer Hinsicht und zur nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen? |  |

Die folgenden Fragen müssen bei Lohnarbeit beantwortet werden:

|  |  |
| --- | --- |
| **Sozial-Standards und Lohnarbeit in der Produktion** |  |
| Wird das nationale Arbeitsrecht eingehalten? Wie verifizieren Sie dies? |  |
| Werden die acht ILO Kernkonventionen von Ihren ProduzentInnen eingehalten? Wie verifizieren Sie dies? |  |
| Haben Sie Kenntnis über die konkreten Anstellungsbedingungen in der Produktion? (z.B. Dokumentation Arbeitszeiten, Musterarbeitsvertrag, ausbezahlte Löhne) |  |
| Wie ist die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmenden am Arbeitsplatz gewährleistet? |  |

Version vom 23. Juli 2008, Ueli Ramseier, Markus Staub, Carole Schaber

Anpassungen vom 30. August 2010, Caroline Piffaretti

Anpassungen vom 19. Mai 2011, Andrea Hüsser

Anpassungen vom November 2011, Moko

Anpassungen vom März 2014, Moko

Anpassungen vom Mai 2015, Moko

Anpassung vom März 2019, Moko

**Checkliste für Beilagen**

**A. Beilagen, die alle Mitglieder einreichen müssen.**

□ Motivationsschreiben

□ Statuten, Stiftungsreglement oder Leitbild, falls vorhanden

□ Organigramm

□ Geschäftsbericht (Jahresbericht)

→ falls kein Geschäftsbericht vorhanden ist, soll ein kurzer Bericht erstellt werden, der einen Überblick der Hauptaktivitäten geben soll und sich auf ein bis zwei Seiten beschränken kann.

□ Revisionsbericht, falls vorhanden

*□* Personalreglement oder Mustervertag

→ Die kleinen Organisationen haben oft kein Personalreglement, in diesem Falle kann auch ein Musteranstellungsvertrag eingereicht werden (ohne Namen und Lohnangaben)

**B. Die grossen Organisationen[[1]](#footnote-1) müssen zusätzlich folgende Beilagen einreichen:**

*□* Strategie

→ Strategiepapier, Jahresplanung, Businessplan oder ähnliches Dokument, das die künftige Ausrichtung der Organisation im Bereich fairer Handel darstellt.

**C. Diese Beilagen können freiwillig eingereicht werden, Beispiele:**

□ Informationsunterlagen und/oder CSR-Report

□ FAIRTRADE INTERNATIONAL-Bericht für die Lizenznehmer

□ Bericht WFTO

□ ISO-Zertifizierung oder SA 8000

*□* Bio-Zertifizierung

1. Definition von grossen Organisationen: Solche, welche die höchste Beitragsstufe bezahlen. [↑](#footnote-ref-1)